

IFA 2022 endlich wieder live in Berlin

Das Messe-Ereignis



Vom 2. bis 6. September 2022 ist endlich wieder IFA-Zeit: Nicht alle, aber die meisten großen Marken werden gemeinsam mit zahlreichen weiteren Anbietern, Newcomern und Start-ups rund um den Berliner Funkturm ihre Innovationen und Konzepte präsentieren, um der Branche die dringend notwendigen Impulse für das umsatzstarke 4. Quartal zu geben. Auch Verbände und Forschungseinrichtungen werden neue Technologietrends vor-

stellen. Nach Angaben der Messe Berlin sind über 80 Prozent des Berliner Messegeländes bereits belegt, so dass die IFA mehr als 30 Messehallen sowie mehrere Sonderflächen füllen wird. Dazu kommen zusätzliche Angebote wie der Mobilitäts- und Innovationskongress Shift Mobility und die internationale Sourcing-Plattform IFA Global Markets. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Keynotes,

dem Innovationshub IFA Next und dem IFA+ Summit am 5. September wird weitere Gelegenheiten bieten, einen Blick in die Zukunft der Technologiebranche zu werfen. Auch der Einzelhandel hat sich sich auf breiter Front angesagt: Beim Restart der Branche in Berlin werden sowohl globale Konzerne als auch (mit eigenständigen Auftritten) die Kooperationen des Fachhandels dabei sein.

„In den vergangenen Pandemie Jahren haben wir beobachten können, dass sich im Bereich Consumer Electronics und Home Appliances sehr viel getan hat“, erklärte David Ruetz, Senior Vice President IFA 2022, auf dem IFA Innovations Media Briefing in Berlin. „Die digitale Entwicklung ist in vielen Bereichen deutlich vorangekommen, auch in den eigenen vier Wänden – gerade dank der Mobile- und Home-office-Konzepte vieler Firmen. Die passenden Produkte und Innovationen dazu bietet die IFA 2022 vom 2. bis 6. September.“

Wichtige Unternehmen kehren in ähnlichem Umfang wie vor der Pandemie auf die IFA zurück: Samsung wird im CityCube Berlin residieren, Panasonic im Hub 27 und LG in Halle 18. Im Ausstellungsbereich Home & Entertainment

Die IFA 2022 wird mehr als 30 Hallen bzw. Hallengeschosse belegen. Grafik: Messe Berlin



ment treten weitere bekannte Marken wie Epson, Grundig, Metz, TCL, Toshiba und Vestel auf, in der Special Area Smart Home sind u. a. Busch-Jaeger, Ring und Schneider Electric vertreten. Im Segment Audio präsentieren sich

Marken wie Marken wie Audio-Technica, Block, Jabra, JVC/kenwood, TEAC und Yamaha, in der Zone IFA Computing & Gaming (früher IFA MyMedia) werden Asus, AVM, Hama, MSI und TP-Link anzutreffen sein.

IFA+ Summit im Zeichen der (De-)Globalisierung

In diesem Jahr berechtigt das Fachbesucherticket auch zur Teilnahme am IFA+ Summit, der als „Think Tank“ der Messe am 5. September von 10 bis 17 Uhr unter dem bewährten Motto „The next Level of Thinking“ in der IFA-Convention Area in Halle 23 stattfindet.

Das Programm wird vom Thema „Deglobalisierung“ geprägt, denn Ereignisse wie die Klimakrise, die Pandemie und der Ukraine-Krieg haben mit den damit verbundenen Rohstoff-Engpässen gezeigt, dass die globalisierte Weltwirtschaft mit ihrem gegenseitigen Abhängigkeiten verwundbar ist. Unter dem Titel „In the Face of Disruption. De/Globalization – The Universal Remedy“ werden hochkarätige Referente und Referentinnen aus Wirtschaft und Politik ihre Einschätzungen und Konzepte vorstellen, Chancen und Risiken der Deglobalisierung zu diskutieren und wissenschaftliche sowie philosophische Einordnungen vorzunehmen.



Der bekannte Philosoph und Publizist Peter Sloterdijk gehört zu den Referenten des IFA+ Summits. (Foto: Sloterdijk)

Unter den Referenten finden sich bekannte Namen wie Dr. Reinhard Zinkann, Executive Director und Miteigentümer der 1899 gegründeten Miele-Gruppe, der deutsche Philosoph, Kulturwissenschaftler und Publizist Peter Sloterdijk und Prof. Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Professor für Makroökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin und unter anderem Mitglied des High-level Advisory Board der Vereinten Nationen zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs).

Moderiert wird der IFA+ Summit 2022 von Geraldine de Bastion, die seit 18 Jahren zu Themen wie digitale Transformation, internationale Zusammenarbeit, Innovation und Menschenrechte arbeitet, und dem Journalisten Daniel Anibal Bröckerhoff.



David Ruetz, Senior Vice President IFA 2022, gab auf dem IFA Innovations Media Briefing einen optimistischen Ausblick auf die Messe.

Foto: Messe Berlin

Große und kleine Hausgeräte, Produkte aus den Bereichen Körperpflege und Wellness sowie Lösungen zum Thema Heizen und Raumklima werden an den Ständen von Weltmarken gezeigt, zu denen AEG, Beko, Beurer, Bosch, Candy, Electrolux, Grundig,

Haier, Hoover, Jura, Kärcher, Liebherr, Miele, Russel Hobbs, Sage und Siemens gehören. Produkte für Fitness und Digital Health werden u. a. von Fitbit, Garmin und Therabody gezeigt, im Bereich Kommunikation werden Brodos, Honor, Huawei, Nokia und Telefonica dabei sein.

Innovationshub IFA Next

Weltweit führende Innovatoren, Forschungsinstitute, vielversprechende Start-ups und zukunftsorientierte Unternehmen wollen auf der Plattform IFA Next zeigen, wie neue Technologien und die damit entwickelten digitalen Produkte das tägliche Leben verändern werden. Dabei geht es um Technik und Lifestyle sowie um die Bereitschaft, neue Produkte und Konzepte auszuprobieren. Ergänzt wird der Ausstellungsbereich durch Vorträge, Expertenpanels und Startup-Pitches.

Service für Fachbesucher

Fachbesucher werden auch auf der IFA 2022 wieder besonders unterstützt. Das IFA Fachbesucherzentrum wird in diesem Jahr in der Halle 1.2 zu finden sein und ist über den Eingang Messe Süd gut erreichbar. In diesem Business- und Servicebereich können sich Fachleute in ruhiger Atmosphäre abseits des Messegesehens austauschen. Auch der Internationale Fachpressestand der IFA ist dort zu finden.

Der Internationale Fachbesucher Empfang öffnet täglich zwei Stunden vor dem offiziellen Messebeginn; von 8 bis 10 Uhr besteht hier die Möglichkeit zum kostenlosen Businessfrühstück. Dank des Shuttle-Services auf dem Messegelände kann man komfortabel zum nächsten Termin in den Hallen gelangen.

Wie gewohnt berechtigt das Fachbesucherticket zur Teilnahme an zwei-

Arçelik-CEO Hakan Bulgurlu mit Keynote auf der IFA 2022



Arçelik-CEO Hakan Bulgurlu will auf der IFA über umweltschonende Wachstumsstrategien sprechen.

Am 2. September wird Hakan Bulgurlu, CEO des türkischen Technikkonzerns Arçelik, um 14.00 Uhr einen Keynote Vortrag halten. Der Manager, der sich seit vielen Jahren mit Strategien gegen den Klimawandel und die Meeresverschmutzung beschäftigt, spricht zum Thema „Wie können Unternehmen ihren Wachstumskurs beibehalten, ohne der Umwelt zu schaden?“

Um sein Verständnis für den Klimawandel zu schärfen, bestieg Bulgurlu 2019 den Mount Everest und fasste anschließend seine Erfahrungen in dem Buch „A Mountain to Climb“ zusammen. Als CEO von Arçelik hat sich Bulgurlu zum Ziel gesetzt, Innovation und Nachhaltigkeit zu einem wesentlichen Bestandteil des globalen Geschäfts zu machen und umweltschonende Geräte zu entwickeln, die besonders effizient mit Energie und Wasser umgehen.

„Es ist klar, dass wir in unserem Kampf gegen den Klimawandel einen Wendepunkt erreichen“, erklärte Bulgurlu. „Arçelik möchte Teil der Antwort auf den Klimanotstand sein, indem wir unsere Ressourcen und unser technisches Know-how nutzen, um eine neue Generation von Geräten zu entwickeln, die den ökologischen Erwartungen unserer Verbraucher entsprechen. Die grüne industrielle Revolution ist eine Chance für unser Unternehmen und die gesamte Industrie, dringende Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, und zwar in der Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte organisieren, wie wir unsere Produkte herstellen und wie wir unsere Rolle in der Gesellschaft als globale Organisation sehen.“

stündigen, exklusiven Führungen zu aktuellen Themen der Branche. Sie werden parallel in deutscher und englischer Sprache angeboten. Auf der IFA 2022 gibt Fachbesucherführungen zu folgenden Themenbereichen: TV, Digital Audio, Wireless Speaker, Headphones, Smart Household Appliances, Fitness & Digital Health, Mobile Devices und Smart Home. Dazu kommt die Global Markets International Sourcing Tour.

WICHTIG: Tickets für Fachbesucher sind ausschließlich online über den Shop auf ifa-berlin.com erhältlich. Es gibt keinen Kartenverkauf vor Ort und keine Registrierungsmöglichkeiten an den Eingängen. Noch bis zum 31. August gibt es die Tageskarte für 43 Euro (danach 52 Euro) und den Ausweis für zwei Tage für 61 Euro (danach 75 Euro), jeweils inkl. 19% MwSt.